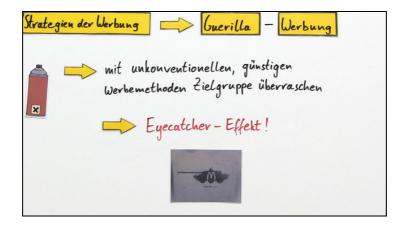
Arbeitsblätter zum Ausdrucken von sofatutor.com

Werbung - Strategien



(1)	Gib die Bedeutung der AIDA-Formel bei Werbung wieder.
2	Schildere, wie Werbung funktioniert und welche Strategien verfolgt werden.
3	Zeige auf, welche Interessengruppen welche Werbestrategie verfolgen.
4	Begründe, warum die folgende Beschreibung einer Werbung ein Beispiel für eine Guerilla- Werbung ist.
5	Entscheide, für welches Produkt du mit welcher Strategie werben würdest.
6	Bestimme anhand der Beschreibung eines Werbespots, um welche Werbestrategie es sich handelt.
+	mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben



Das komplette Paket, **inkl. aller Aufgaben, Tipps, Lösungen und Lösungswege** gibt es für alle Abonnenten von sofatutor.com







Gib die Bedeutung der AIDA-Formel bei Werbung wieder.

Trage dafür die fehlenden Wörter in die Lücken ein.



5 5	mer gleichen psychologischen Formel. Diese AIDA-Formel stellt ritten die Konsument/-innen von einem Kauf überzeugen soll.		
Das erste A steht für werden.			
Das / steht für	2: Durch einen Slogan wird ein Interesse geweckt.		
Das <i>D</i> steht fürausgelöst oder verstärkt wer	3: Eine bestehende Begierde oder ein Kaufwunsch sollen den.		
Und schließlich steht das zweite A für: Der Kunde oder die Kundin wird angeregt, den Wunsch in die Tat umzusetzen.			

Unsere Tipps für die Aufgaben



Gib die Bedeutung der AIDA-Formel bei Werbung wieder.

1. Tipp

Die AIDA-Formel besteht aus den Anfangsbuchstaben von vier englischen Wörtern.



Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben



Gib die Bedeutung der AIDA-Formel bei Werbung wieder.

Lösungsschlüssel: 1: attention // 2: interest // 3: desire // 4: action

Die **AIDA-Formel** ist eine weit verbreitete Theorie, um ein **psychologisches Grundmuster** der Werbung zu beschreiben: Um Menschen zum Kauf eines Produktes zu bewegen, müssen diese vier Phasen durchlaufen werden:

- 1. Zuerst wird die **Aufmerksamkeit** erregt; ein/-e Passant/-in blickt beispielsweise umher; die Werbung fängt seinen/ihren Blick mit einem auffälligen Element. **Attention** ist der erste Schritt.
- 2. Dann wird das **Interesse** erregt. Das passiert beispielsweise durch einen aussagekräftigen, poetischen und erinnerungswürdigen Slogan. **Interest** ist der zweite Schritt.
- 3. Das soll dazu führen, dass ein (bereits bestehender) **Wunsch** oder ein **Verlangen** verstärkt wird. Hat ein/-e Rezipient/-in nicht von sich aus bereits einen (noch so kleinen) Wunsch, das Produkt zu erwerben, ist die Werbung meist wirkungslos. **Desire** ist der dritte Schritt.
- 4. Schließlich soll die Werbung die Konsument/-innen überzeugen, zu handeln und den Wunsch in die **Tat** umzusetzen, das heißt: das Produkt zu kaufen. **Action** ist der vierte Schritt.

